

Eine gute Basis für Turniersiege gelegt

Jugendliche überzeugen bei Prüfungen für das **Reitabzeichen**. Hervorragendes Ergebnis dank intensiver Vorbereitung im Verein.

GEILENKIRCHEN. 21 jugendliche Reiterinnen und ein Reiter haben sich am Wochenende auf der Anlage des Reitvereins Geilenkirchen am Rittergut Muthagen der Prüfung zum Deutschen Reitabzeichen gestellt. Vorausgegangen war ein zweiwöchiger Lehrgang mit intensiven theoretischen und praktischen Vorbereitungen in Dressur und Springen.

Das Deutsche Reitabzeichen ist Grundvoraussetzung für den Einstieg in den Turniersport. Wie bereits in den Vorjahren hatte die Jugendwartin des Vereins, Kathrin Bongartz, den immer in den Herbstferien abgehaltenen Lehrgang organisiert. Als Richter fungierten Antonius Holland und Elmar Klöter. Boris Miksa (Springen) und Sabine Nobis (Dressur) brachten als Trainer beim vorbereiteten Unterricht und bei der Theorie ihre Erfahrung im Spring- und Dressurreiten mit ein.

Eigengewächse

Mit Sabine Nobis greift der Reitverein Geilenkirchen auf ein eigenes Vereinsmitglied zurück. Auch mit Boris Miksa aus Ratheim hat der Verein einen Glücksgriff getan, fand man in ihm doch einen erfahrenen Trainer, der bisher bereits 530 erfolgreiche Prüfungen vorbereitet hat. Auch in den nächsten Jahren wollen Sabine Nobis und Boris Miksa dem Reiter Nachwuchs weiterhin „auf die Sprünge“ helfen.

Die beiden Richter des Pferdesportvereins Rheinland hoben die gute Vorbereitung der Prüflinge hervor. „Der theoretische Hintergrund ist die beste Voraussetzung für die Praxis“, sagten die Richter bei der Vergabe der Reitabzeichen



Jüngste, Kleinste, Beste: Luisa Bücken (mit Pony in der Mitte) war die größte Siegerin, aber auch die anderen Absolventen für die begehrten Reitabzeichen zeigten beim bisher besten Lehrgang auf Gut Muthagen exzellente Leistungen.

Foto: Georg Schmitz

und lobten die hervorragende Arbeit der Ausbilder. Selten hatten Prüflinge so gut abgeschnitten wie in diesem Jahr. „Das war der bisher mit Abstand beste Lehrgang“, vermerkte Boris Miksa stolz. Viele Prüflinge erreichten Bestnoten

von 8,0 oder sogar 8,5 – von 10,0 möglichen Punkten. Besonders interessant: Im Springen war Luisa Bücken, die kleinste und jüngste der Teilnehmer die Beste.

Folgende Prüflinge konnten am Ende ihr Reitabzeichen entgegen-

nehmen. Basispass: Lisa Jerusalem, Ruth Jerusalem, Cathy Wolligandt. Basispass und Kleines Reitabzeichen: Rebecca Felleckner, Theresa Felleckner, Andrea Ortiz, Nadine Beier, Luisa Bücken, Larissa Felleckner, Nina Hagedorn,

Anja Herzog, Lisa Graffi, Michaela Kochs, Katharina Lorenz. Großes Reitabzeichen: Lisa Nießen, Janine Otten, Myriam Raschke, Maike Schmitz, Christina Wenzel. Longierabzeichen: Gabi Linzen, Carina Wynands. (g.s.)